



PRESSEMITTEILUNG

Halle (Saale), 30.10.2022

15 Jahre Filmmusiktage Sachsen-Anhalt in Halle (Saale) enden mit umjubeltem Galakonzert in der Georg-Friedrich-Händel HALLE

Am Samstagabend ist in Halle (Saale) das **15. Jubiläum der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt** mit dem umjubelten **Galakonzert** und Standing Ovations in der Georg-Friedrich-Händel HALLE zu Ende gegangen. Das Konzert wird am **Sonntag 30.10., 19.30 Uhr auf MDR Kultur und MDR Klassik ausgestrahlt** und steht danach in der Audiothek zur Verfügung. Die **Staatskapelle Halle unter der Leitung von Bernd Ruf** versetzte gemeinsam mit Starsolistin **Jessica Gall**, Nachwuchskünstler **Ilja Ruf** und dem eigens für das Jubiläum gegründeten **FMT-Chor** das Publikum in eine Welt voller filmmusikalischer Illusionen. Im Mittelpunkt standen Kompositionen der Preisträger des DEUTSCHEN FILMMUSIKPREISES **Volker Bertelmann** und **Niki Reiser**. Einen besonderen Höhepunkt bildeten die Aufführungen von **Marcel Barsottis** Musik aus dem Film „**Dolphins**“ (1999) und die Musik des **Masterclass-Nachwuchskomponisten Joey Reda** zum TV-Film „**Erzgebirgskrimi – der Tote im Stollen**“ (2019). Mit Melodien aus „**Lion – Der lange Weg nach Hause**“ (2016) und „**James Bond 007 – No Time to Die**“ (2021) verzauberte Sängerin **Jessica Gall** das Publikum. Tausende Applaus gab es auch für den Pianisten und Sänger **Ilja Ruf**, der gemeinsam mit **Bernd Ruf am Saxophon** den Song von Jamie Cullum aus „**Gran Torino**“ (2008) darbot. Nach dem krönenden Finale mit der fulminanten Suite aus **Fluch der Karibik** (2003), arrangiert von Benjamin Köthe, konnte das Publikum kein Halten mehr und dankte mit Standing Ovations. Mit der Zugabe des Filmsongs **Cups** aus **Pitch Perfekt** mit einer Hütchenspieleinlage schloss das Jubiläumskonzert und entließ das Publikum beschwingt in den lauen Herbstabend. Im Anschluss dankte Staatsminister Rainer Robra allen Beteiligten der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt und den Veranstaltern der International Academy of Media and Arts (IAMA). Das Jubiläum bot ihm und dem IAMA-Vorstand Gelegenheit, einmal mehr auf die 15 Jahre und die Entstehung der Filmmusiktage zurückzublicken sowie einen Ausblick auf die Fortsetzung zu geben.

Seit nunmehr 15 Jahren bieten die **Filmmusiktage Sachsen-Anhalt** Möglichkeit für einen lebendigen Austausch unter Komponist:innen, Filmemacher:innen und Filmmusikliebhaber:innen. Die Festivalwoche rund um das Thema Filmmusik und Filmsound hat sich sowohl **überregional** als auch in der Saalestadt fest **etabliert** und trägt den **Ruf von Halle als Film- und Medienstandort** weit über die Landesgrenzen hinaus. Das Programm des Jubiläumsjahres war daher besonders vielfältig.

Neben dem zweitägigen **Kongress**, unter wissenschaftlicher Leitung von **Prof. Dr. Georg Maas** und **Prof. Dr. Susanne Vollberg** zum Thema „**Soundtrack des Lebens**“, gab es die etablierte **Masterclass - ORCHESTRATION** unter Leitung von **Prof. Benjamin Köthe**. Neu hinzu kam ein Workshop der besonderen Art. Mit **Talk to the Masters** wurde jungen Kompositionstalenten ein international anerkannter und erfahrener Filmkomponist an die Seite gestellt. **Tom Nazziola** (New York) gab Einblicke in die internationale Filmmusik-Produktion und unterstützte die

jungen Talente bei der Arbeit an ihren aktuellen Projekten. In der Filmreihe **Stummfilm-Revolution. Musikalische Perspektiven** in Zusammenarbeit mit Thomas Jeschner (Filmproduzent), dem Puschokino und der Stadt Halle (Saale) wurden unter Live-musikalischer Begleitung Stummfilme aus den 1920er Jahren gezeigt. Der letzte Film „Asphalt“ (1929, Joe May) mit Live-Musik von Konzert mit Richard Siedhoff läuft am 14. November, 19 Uhr im Puschokino.

Zum 15. Jubiläum der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt starteten die Veranstalter der IAMA mit Anna Schürmer und Franziska Kollinger den **Podcast AUDIO:VISIONEN**. Die erste Staffel behandelt den Diskurs um Film, Sounds und Musiken der Gegenwart und der Zukunft, der nun nicht nur für die Veranstaltungs-Gäste sondern für jede und jeden nachhaltig zugänglich ist. Im Zwiegespräch berichten spannende Persönlichkeiten der Branche über ihren Arbeitsalltag und ihr Wirken – und wagen dabei auch einen Blick in die Zukunft.

Auch in diesem Jahr wurden parallel zu den Filmmusiktagen wieder Filmkomponist:innen mit dem DEUTSCHEN FILMMUSIKPREIS geehrt. Die 16. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt finden im Oktober 2023 statt.

Die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt sind eine Veranstaltung der International Academy of Media and Arts (kurz IAMA) in Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Rainer Robra.

Bilder vom Galakonzert hier

Foto: Joachim Blobel

PRESEKONTAKT:

15. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt
c/o International Academy of Media and Arts e. V.

Presse: Candy Lange, Cindy Moning
presse@iama-halle.de | Tel. +49 30 20143610

Künstlerische Leitung: Markus Steffen
Mansfelder Straße 56, 06108 Halle (Saale), Germany
Telefon: +49 0345 47 80 800

LINKS:

Web: www.filmmusiktage.de www.iama-halle.de
Facebook: www.facebook.com/Filmmusiktage
Instagram: www.instagram.com/filmmusiktage2022/

Hintergrundinformationen zu Veranstaltungen und Veranstaltern:

ZU DEN FILMMUSIKTAGEN SACHSEN-ANHALT

Die 15. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt 2022 sind eine Veranstaltung des International Academy of Media & Arts e.V. (kurz IAMA) in Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt unter der Schirmherrschaft von Rainer Robra, Staats- und Kulturminister des Landes Sachsen-Anhalt. <https://filmmusiktage.de/infos/>

ZUR INTERNATIONAL ACADEMY OF MEDIA AND ARTS. E. V.

Die IAMA versteht sich als Botschafterin der Kulturwirtschaft und trägt unter anderem mit dem DEUTSCHEN FILMMUSIKPREIS, den Filmmusiktagen Sachsen-Anhalt, der KlangART Vision und den Workshops und Weiterbildungen ihre Arbeit an ein breites nationales und internationales Publikum heran. Mit verschiedenen Workshop- und Veranstaltungsreihen sowie Netzwerk-Events gestaltet die IAMA die Diskussion um Zukunft und Rahmenbedingungen der Kultur- und Medienbranche und der Kreativwirtschaft mit. Die International Academy of Media and Arts e.V. (kurz IAMA) ist der Zusammenschluss namhafter Medienunternehmen der Kreativwirtschaft und Institutionen in Sachsen-Anhalt. Zweck des Vereins ist die Förderung, Entwicklung und Vernetzung der Medieninfrastruktur in Mitteldeutschland sowie die Förderung der Ziele des Art. 5 GG. Das umfasst insbesondere die Durchführung, Unterstützung und Erprobung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Medien-Kultur- und Bildungsbereich unter Einbeziehung der digitalen Möglichkeiten, Entwicklung von Geschäftsmodellen für und mit den Akteuren im Kultur- und Medienbereich in Mitteldeutschland. Weitere Informationen: www.iama-halle.de

Bilder vom Galakonzert hier

PRESEKONTAKT:

15. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt
c/o International Academy of Media and Arts e. V.

Presse: Candy Lange, Cindy Moning
presse@iama-halle.de | Tel. +49 30 20143610

Künstlerische Leitung: Markus Steffen

LINKS:

Web: www.filmmusiktage.de www.iama-halle.de

Facebook: www.facebook.com/Filmmusiktage

Instagram: www.instagram.com/filmmusiktage2022/

Hintergrundinformationen zu Veranstaltungen und Veranstaltern:

ZU DEN FILMMUSIKTAGEN SACHSEN-ANHALT

Die 15. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt 2022 sind eine Veranstaltung des International Academy of Media & Arts e.V. (kurz IAMA) in Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt unter der Schirmherrschaft von Rainer Robra, Staats- und Kulturminister des Landes Sachsen-Anhalt. <https://filmmusiktage.de/infos/>

ZUR INTERNATIONAL ACADEMY OF MEDIA AND ARTS. E. V.

Die IAMA versteht sich als Botschafterin der Kulturwirtschaft und trägt unter anderem mit dem DEUTSCHEN FILMMUSIKPREIS, den Filmmusiktagen Sachsen-Anhalt, der KlangART Vision und den Workshops und Weiterbildungen ihre Arbeit an ein breites nationales und internationales Publikum heran. Mit verschiedenen Workshop- und Veranstaltungsreihen sowie Netzwerk-Events gestaltet die IAMA die Diskussion um Zukunft und Rahmenbedingungen der Kultur- und Medienbranche und der Kreativwirtschaft mit. Die International Academy of Media and Arts e.V. (kurz iAMA) ist der Zusammenschluss namhafter Medienunternehmen der Kreativwirtschaft und Institutionen in Sachsen-Anhalt. Zweck des Vereins ist die Förderung, Entwicklung und Vernetzung der Medieninfrastruktur in Mitteldeutschland sowie die Förderung der Ziele des Art. 5 GG. Das umfasst insbesondere die Durchführung, Unterstützung und Erprobung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Medien- Kultur- und Bildungsbereich unter Einbeziehung der digitalen Möglichkeiten, Entwicklung von Geschäftsmodellen für und mit den Akteuren im Kultur- und Medienbereich in Mitteldeutschland. Weitere Informationen: www.iama-halle.de

ZUR DEFKOM

Die DEFKOM - Deutsche Filmkomponist:innenunion ist der Berufsverband der Filmkomponistinnen und Komponisten in Deutschland. Sie ist eine eindrucksvolle Kreativ- und Solidargemeinschaft in Deutschland lebender Filmkomponistinnen und Filmkomponisten – von namhaften Persönlichkeiten und Koryphäen der Filmmusikszene bis hin zum vielversprechenden Nachwuchs. DEFKOM ist Partner des Deutschen

Filmmusikpreises. www.defkom.de



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

International Academy of Media and Arts e.V.
Mansfelder Straße 56
06108 Halle
Deutschland

+493454780808